CD-Basis

Universitätslogo
Farben
Typografie
Universitätssiegel
Fakultätssiegel
Jubiläumsmarke
Leitmotto
Präsente
Partner-Logo

Universitätslogo

Das Logo ist ein bedeutendes Gut von höchstem Wert für die Universität Leipzig. Es ist Aushängeschild und Visitenkarte der Universität. Deshalb ist der sorgsame Umgang wichtiger Bestandteil des Corporate Design.

Durch seine einfache Formsprache besitzt es eine hohe visuelle Signalwirkung. Es wirkt eigenständig und seriös in der flüchtigen, von Werbebotschaften überfrachteten visuellen Welt.

Verwendung

Das Logo ist eine eingetragene Marke der Universität und darf nur von ihren Einrichtungen verwendet werden.

Die Verwendung des Logos wird in den einzelnen Abschnitten des Corporate-Design-Handbuches geregelt.

Keine Zusätze und Abweichungen

Die Kombination des Logos mit anderen Marken ist grundsätzlich nicht erlaubt. Ausnahmen sind in diesem Handbuch geregelt bzw. liegen in der Verantwortung des Dezernats für Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsförderung und sind mit diesem zu klären.

Nur die hier definierte Form des Logos darf Verwendung finden.

Reproduktion

Reproduktionen sind immer auf der Grundlage der digitalen Vorlage durchzuführen. Dabei ist sicherzustellen, dass dies originalgetreu, farbgetreu und konturenscharf erfolgt.

Farbe

Das Logo wird grundsätzlich in der Hausfarbe der Universität (Pantone 424), Schwarz oder Weiß (weißes Logo auf dunklem Grund) verwendet.

(http://www.uni-leipzig.de/download)

[Download]

Universitätslogo

Das Logo mit Umfeld ist die ursprüngliche und am meisten genutzte Form der Universitätsmarke. Es ist ein grafisches Element und nicht aus einer Schrift nachbaubar.

Logo mit Umfeld

Logo in der großen Variante

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Pantone 424
(Hausfarbe der Universität)
HKS 96
gerastert: schwarz, 60 % Raster
RAL 7037 (staubgrau)

Eine Reproduktion in Pantone 424 ist wegen der Brillanz der Farbe immer zu bevorzugen.

UNIVERSITÄT LEIPZIG

schwarz
(nur für Vervielfältigung im Kopierverfahren)

Logo in der kleinen Variante

Die kleine Variante des Logo wird immer dann verwendet, wenn die Länge des Logos ≤ 8 cm sein soll (z. B. bei Gestaltungen kleiner als das Format A5). Die kleinste reproduzierbare Größe beträgt 2,5 cm. Das Logo ist ein grafisches Element und nicht aus einer Schrift nachbaubar.

≤ 8 cm

Die kleinste reproduzierbare Größe beträgt 2,5 cm.

UNIVERSITÄT LEIPZIG

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Bei der kleinen Logovariante sind die Buchstabenabstände geringer als bei der großen Variante.

Reproduktionen sind immer auf der Grundlage der digitalen Vorlage durchzuführen.
Dabei ist sicherzustellen, dass dies originalgetreu, farbgetreu und konturenscharf erfolgt.

Universitätslogo

Das Logo ohne Umfeld tritt immer nur ergänzend zum Logo mit Umfeld auf. Oder es findet Verwendung, wenn die Reproduzierbarkeit des Logos mit Umfeld eingeschränkt ist. Es ist ein grafisches Element und nicht aus einer Schrift nachbaubar.

Logo ohne Umfeld

Logo in der großen Variante

UNIVERSITÄT LEIPZIG

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Pantone 424
HKS 96
gerastert: schwarz, 60 % Raster
RAL 7037 (staubgrau)

schwarz
(nur für Vervielfältigung im Kopierverfahren)

Logo in der kleinen Variante

Die kleine Variante des Logo wird immer dann verwendet, wenn die Länge des Logos ≤ 8 cm sein soll (z. B. bei Gestaltungen kleiner als das Format A5). Die kleinste reproduzierbare Größe beträgt 2,5 cm. Das Logo ist ein grafisches Element und nicht aus einer Schrift nachbaubar.

≤ 8 cm

Die kleinste reproduzierbare Größe beträgt 2,5 cm.

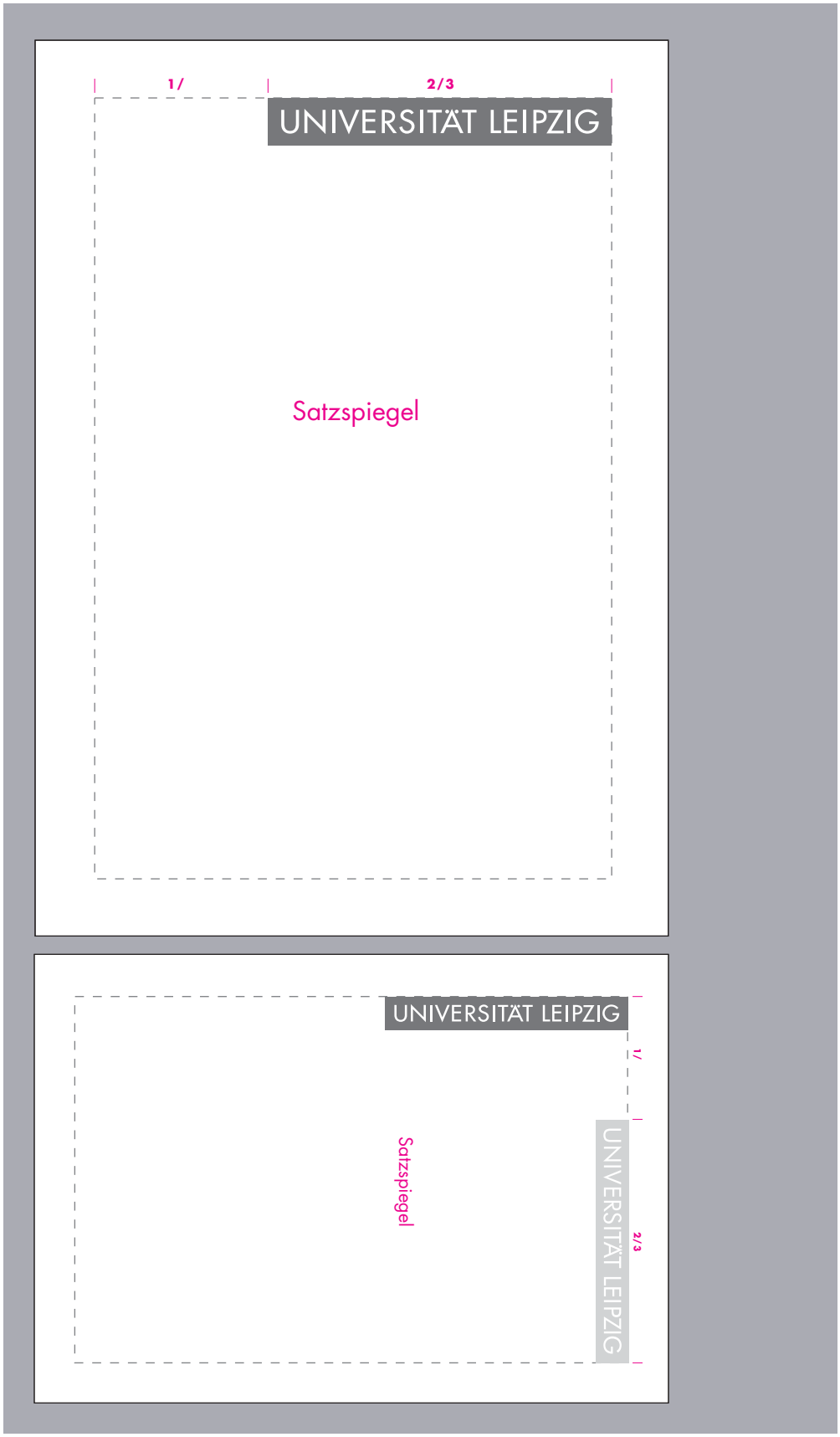
UNIVERSITÄT LEIPZIG

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Bei der kleinen Logovariante sind die Buchstabenabstände geringer als bei der großen Variante.

Reproduktionen sind immer auf der Grundlage der digitalen Vorlage durchzuführen.
Dabei ist sicherzustellen, dass dies originalgetreu, farbgetreu und konturenscharf erfolgt.

Universitätslogo



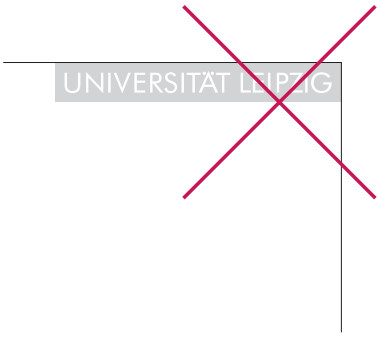
Stand des Logos

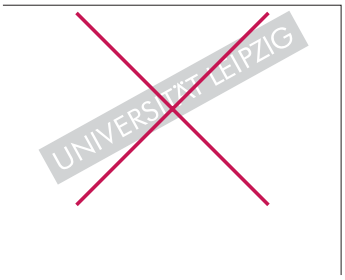
Grundversion

Für die Gestaltung gedruckter Mittel kommt in der Regel das Logo mit Umfeld zur Anwendung.

In Abhängigkeit von der Gestaltung und der Art des jeweiligen Arbeits- oder Werbemittels sind auch andere Anwendungen möglich.

Nicht möglich ist ein im Anschnitt oder schräg stehendes Logo.



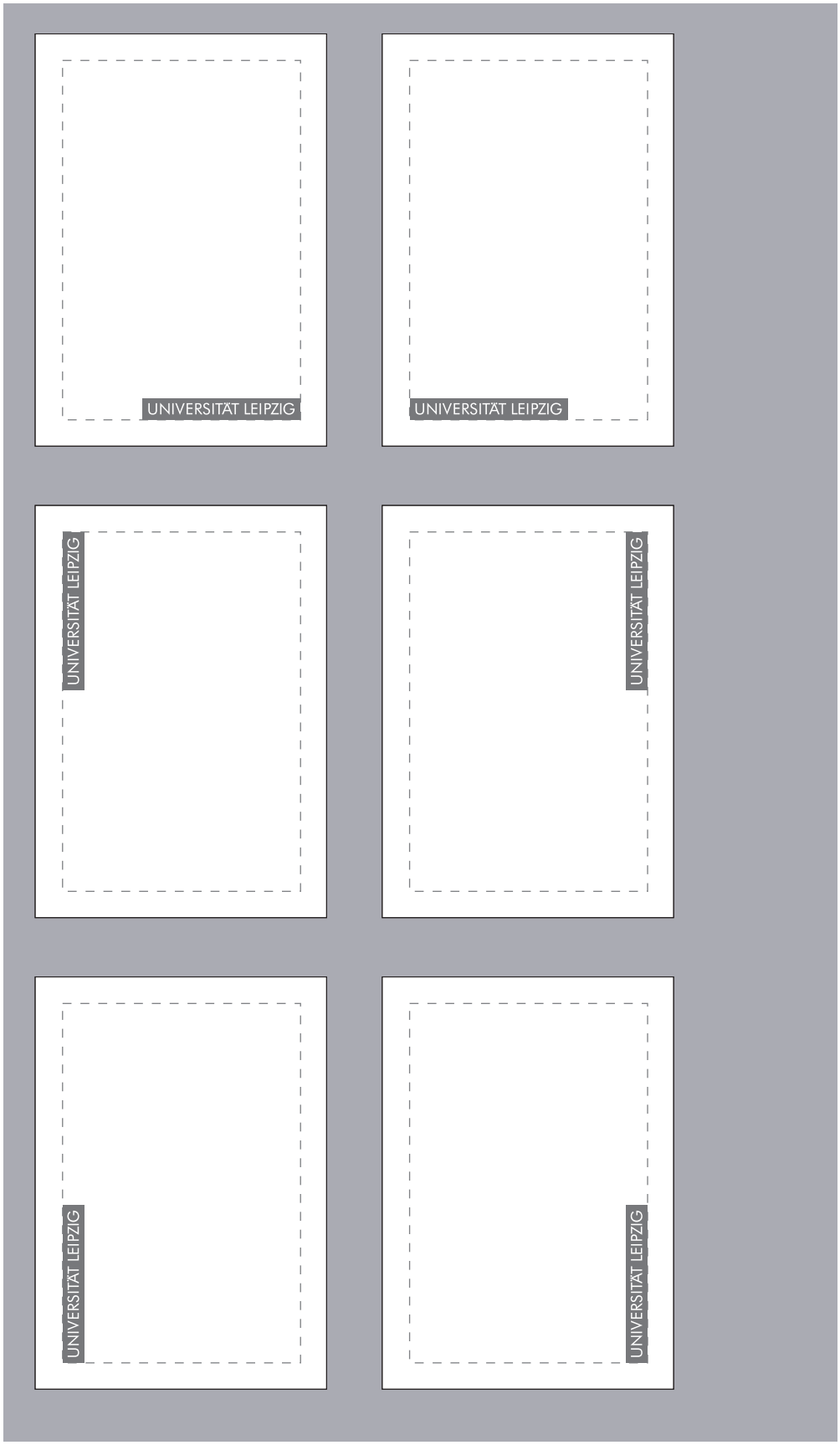


Größe

Bei einem Layout im Hochformat entspricht die Breite des Logos 2/3 der Satzspiegelbreite.

Bei einem Layout im Querformat entspricht die Breite des Logos 2/3 der Satzspiegelbreite des Hochformats.

Universitätslogo



Stand des Logos

Varianten

In Abhängigkeit von der Gestaltung und der Art des jeweiligen Arbeits- oder Werbemittels sind auch die nebenstehenden Stellungen des Logos möglich.

Nicht möglich ist ein im Anschnitt oder schräg stehendes Logo.

Das Logo ist bei senkrechter Darstellung immer von unten nach oben lesbar.

Universitätslogo

(http://www.uni-leipzig.de/download)

Logo-Vorlagen

[Download]

Logo in der großen Variante

UNIVERSITÄT LEIPZIG — Pantone 424, 424_m_gr.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — schwarz, sch_m_gr.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — 60 % schwarz, s60_m_gr.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — Pantone 424, 424_o_gr.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — schwarz, sch_o_gr.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — 60 % schwarz, s60_o_gr.eps

Logo in der kleinen Variante

Länge des Logos ≤ 8 cm. Die kleinste reproduzierbare Größe beträgt 2,5 cm.

UNIVERSITÄT LEIPZIG — Pantone 424, 424_m_kl.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — schwarz, sch_m_kl.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — 60 % schwarz, s60_m_kl.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — Pantone 424, 424_o_kl.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — schwarz, sch_o_kl.eps

UNIVERSITÄT LEIPZIG — 60 % schwarz, s60_o_kl.eps

Universitätslogo

(http://www.uni-leipzig.de/download)

Logo-Vorlagen

[Download]

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Internet

logo_gr.gif

UNIVERSITÄT LEIPZIG

logo_kl.gif

UNIVERSITÄT LEIPZIG

(Logoabbildung nicht Originalgröße)

Textverarbeitung und Standardsoftware

2000_m.jpg
(2000 Pixel breit)

UNIVERSITÄT LEIPZIG

(Logoabbildung nicht Originalgröße)

457_m_A3.jpg
(457 Pixel breit)

UNIVERSITÄT LEIPZIG

325_m_A4.jpg
(325 Pixel breit)

UNIVERSITÄT LEIPZIG

(Logoabbildung nicht Originalgröße)

2000_o.jpg
(2000 Pixel breit)

UNIVERSITÄT LEIPZIG

(Logoabbildung nicht Originalgröße)

457_o_A3.jpg
(457 Pixel breit)

UNIVERSITÄT LEIPZIG

325_o_A4.jpg
(325 Pixel breit)

Plott

UNIVERSITÄT LEIPZIG

logo_m.ai

UNIVERSITÄT LEIPZIG

logo_o.ai

Farben

Das Bild von Tradition und Innovation, Wissenschaft und Forschung, einer sich ständig im Wandel befindenden Universität spiegelt sich im farblichen Gesamtauftritt wider.

„Aus Tradition Grenzen überschreiten" – ein Anspruch, der sich auch im farblichen Gesamtauftritt niederschlägt.

Der farbliche Gesamtauftritt meint also das farbliche Klima, in dem sich die Universität Leipzig in der Öffentlichkeit und mit ihren Einrichtungen präsentiert.

Hell und freundlich

Damit der Anspruch, eine innovative Universität zu sein, sympathisch übermittelt werden kann, ist der Gesamtauftritt generell hell. Er bietet die Basis für wissenschaftlich-kulturelle und emotional werbende Botschaften. Der helle Eindruck entsteht durch großzügige Weißflächen und die Hausfarbe der Universität.

Hausfarbe Pantone 424

Mit dem hellen Gesamtauftritt ist unmittelbar das helle Grau (Pantone 424) – die Hausfarbe der Universität – verbunden. Diese Farbe strahlt Seriosität und Sachlichkeit aus. Verbunden mit den Akzentfarben entsteht ein kontrastreiches Bild von den Einrichtungen der Universität.

Akzentfarben

Die Farbpalette der Akzentfarben findet sich in Publikationen und Postern, an Ständen von Konferenzen und Messen, auf Folien bei Vorträgen sowie in Tabellen und Grafiken wieder. Entscheidend bei der Verwendung der Farben ist nicht ihre exakte Übereinstimmung, sondern das stimmige Farbklima.

Farben

Pantone 424 | HKS 96 | 60% schwarz | Web 999999 | RAL 7037 (staubgrau)

Hausfarbe

Die Hausfarbe hat ihren festen Platz im Logo.

Wohl dosiert kann sie auch für gestalterische Akzente eingesetzt werden.

Beim Druck in Volltonfarbe wird immer der P 424 aus der Pantoneskala der Vorzug gegeben. Beim 4-Farbdruck wird 60 % schwarz verwendet.

Akzentfarben

Diese Farben stellen das Farbklima des Corporate Design der Universität Leipzig dar.

Es können weitere Farben verwendet werden, die sich in das Farbklima einordnen.

Pantone-Farben sind wegen ihrer Brillanz beim Volltondruck immer zu bevorzugen.

Pantone 185 CMYK 0/91/76/0 Web FF3333	Pantone 3005 CMYK 100/36/0/2 Web 0099FF	Pantone 116 CMYK 0/16/100/0 Web FFCC00	Pantone 347 CMYK 100/0/86/3 Web 009966
Pantone 187 CMYK 0/100/79/20 Web CC3333	Pantone 315 CMYK 100/0/12/43 Web 006699	Pantone 130 CMYK 0/30/100/0 Web FF9900	Pantone 349 CMYK 100/0/91/42 Web 006633
Pantone 183 CMYK 0/46/21/0 Web FF9999	Pantone 311 CMYK 63/0/12/0 Web 66FFFF	Pantone 128 CMYK 0/11/65/0 Web FFFF66	Pantone 346 CMYK 55/0/47/0 Web 99FFCC

Typografie

Typografie als Gestaltungselement

Schriftliche Kommunikation beginnt mit Schriftkultur. Schrift ist ein zentrales Gestaltungselement und ein wichtiges Mittel für den visuellen Auftritt. Über das typografische Erscheinungsbild erfährt der Leser, ebenso wie über die präsentierten Inhalte, mehr über die Identität der Universität Leipzig.

Da heute die Textproduktion fast ausschließlich über den PC erfolgt und nicht mehr nur Druckereien und professionellen Gestaltern überlassen wird, sei im folgenden auf wichtige typografische Grundsätze hingewiesen.

Typografie

Futura – Hausschrift der Universität

Die Hausschrift der Universität Leipzig ist die Futura. Im Fließtext ist sie gut lesbar. Aufgrund ihres sachlichen und prägnanten Schriftbildes eignet sie sich auch ausgezeichnet für Überschriften. Die Futura findet außerdem im täglichen Schriftverkehr, auf Postern und in Broschüren Verwendung. Abgesehen von wenigen Ausnahmen (siehe u.a. 1-13) wird alles, was von der Universität gedruckt wird, in dieser Schriftart gesetzt.

Futura-Bezeichnungen

Die Schriftschnitte der Futura werden von den verschiedenen Herstellern unterschiedlich benannt. Die auf den Computern der Universität installierten Schriften weichen mitunter von den klassischen Bezeichnungen ab.

Bei der Weitergabe von Daten an Betriebe der Druckvorstufe und Druckereien sollten möglichst Postscript-Schriften verwendet werden.

Im Handbuch werden die klassischen Bezeichnungen verwendet. Die Übersicht soll helfen, Verwechslungen zu vermeiden:

Klassisch	Abweichende Bezeichnungen
Futura Book	Futura Book/Demi Bold, normal
Futura Book kursiv	*Futura Book/Demi Bold, kursiv*
Futura Bold	**Futura Book/Demi Bold, fett**
Futura Bold kursiv	***Futura Book/Demi Bold, fett kursiv***
Futura Extrabold	**Futura XBlk BT**
Futura Condensed	Futura MdCn BT
Futura Condensed kursiv	*Futura MdCn BT, kursiv*

Ersatzschrift Arial

Ist die Schrift Futura nicht vorhanden, kann ersatzweise die Arial verwendet werden. Dies gilt nicht für Druckerzeugnisse, da Satzstudios und Druckereien über die Futura verfügen. Weitere Informationen zu diesem Thema: http://www.uni-leipzig.de/gestaltungskonstanten.

Typografie

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“”“”

Futura Book

Futura Book wird verwendet für Fließtext.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“”“”

Futura Book kursiv

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“”“”

Futura Bold

Futura Bold wird verwendet für Überschriften und Auszeichnungen.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“”“”

Futura Bold kursiv

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“”“”

Futura Extrabold

Futura Extrabold wird verwendet für Titel von Postern und Publikationen.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“”“”

Futura Condensed

Futura Condensed wird verwendet für Tabellen.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“”“”

Futura Condensed kursiv

Typografie

Times New Roman – Publikations- und Verlagsschrift

Bei längeren Texten, z. B. in wissenschaftlichen Publikationen und in den universitätseigenen Journalen und Zeitschriften, findet die Serifenantiqua Times New Roman Anwendung. Die Serifen betonen die Zeilen und unterstützen den Lesefluss. Die Times ist eine weit verbreitete typische Buch- und Zeitungsschrift.

Für Verlagserzeugnisse und andere Publikationen wird die Times in vier Schriftschnitten verwendet:

Times New Roman normal
Times New Roman normal kursiv
Times New Roman fett
Times New Roman fett kursiv.

Die Überschriften werden linksbündig in Futura Bold gesetzt. Für den Fließtext in Publikationen kommen grundsätzlich die Times New Roman und der Blocksatz in Anwendung.

Verfügbarkeit

Die Times New Roman ist auf jedem PC oder Mac installiert.

Typografie

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“““”””

Times New Roman

Times New Roman wird verwendet für Fließtext.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“““”

Times New Roman kursiv

Times New Roman kursiv wird verwendet für begleitenden Fließtext in der Fremdsprache.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“““”

Times New Roman fett

Times New Roman fett wird verwendet für Hervorhebungen im Fließtext.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
abcdefghijklmnopqrsßtuvwxyzäöü
1234567890.,:;(!)/?l&%$€§+-=_><“““”

Times New Roman fett kursiv

Times New Roman fett kursiv wird verwendet für Hervorhebungen im begleitenden Fließtext in der Fremdsprache.

Typografie

Typografische Grundsätze

Die folgenden typografischen Grundsätze sollen helfen, Texte einheitlich zu gestalten und einen homogenen visuellen Gesamteindruck zu erreichen.

Hervorhebungen

Texte werden besser verständlich, wenn ihr Inhalt durch Hervorhebungen gegliedert ist bzw. bestimmte Aussagen verstärkt werden. Generell ist ein sparsamer und gezielter Einsatz von Hervorhebungen angebracht.

Überschriften

Überschriften werden immer in Futura Bold bzw. Futura Extrabold gesetzt. Eine Ausnahme gibt es nur für zweisprachige Texte. Hier erscheinen die Überschriften in Futura Book kursiv.

Schriftgrößen und Schriftschnitte

In einem Text sollten nicht mehr als drei Schriftgrößen verwendet werden. Futura und Times New Roman können in den Texten kombiniert werden.

Beispiel

Publikationstitel

Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V.

Officially endorsed by Pope Alexander V in his Bull of Acknowledgment

Mit der Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V. vom 9. September 1409 für ein Studium generale offiziell anerkennt und am 2. Dezember 1409 in Anwesenheit der wettinischen Landesherren feierlich eröffnet, gehört die Alma mater Lipsiensis zu den alten Universitäten Europas. Fast 600 Jahre wird an der schon bei der Gründung eingerichteten Artistenfakultät, den drei höheren **Fakultäten für Medizin**, Jurisprudenz und Theologie sowie den später daraus hervorgegangenen Fakultäten ohne längere Unterbrechung gelehrt und geforscht. Gelehrte von Weltruf wie der Gräzist Petrus Mosellanus, der Philologe und Historiker Joachim Camerarius, der **Philosoph Christian Thomasius**, der Philosoph und Philologe Johann

---

The Alma mater Lipsiensis is one of the oldest universities in Europe, first recognised for a studium generale in a Bull of Acknowledgment issued by Pope Alexander V on 9th September, 1409. It was officially opened on 2nd December, 1409 during a ceremony attended by the ruling Wettin princes. The Arts Faculty, established when the University was founded, the three higher ***faculties of Medicine****, Law and Divinity, and the other faculties which eventually emerged from the original four have enjoyed close to 600 years of virtually uninterrupted teaching and research.*

Titel: Futura Extrabold 18 pt

Überschrift:
Futura Bold 12 pt
Zeilenabstand einfach 120 %

Überschrift Fremdsprache:
Futura Book kursiv 12 pt
Zeilenabstand einfach 120 %

Fließtext:
Times New Roman 10 pt
Zeilenabstand einfach 120 %

Hervorhebungen erfolgen in Times New Roman fett.

Fließtext Fremdsprache:
Times New Roman kursiv 10 pt
Zeilenabstand einfach 120 %

Hervorhebungen erfolgen in Times New Roman fett kursiv.

Typografie

Typografische Grundsätze

Wortabstand

Der Wortabstand trennt Wörter als Sinnelemente eines Satzes voneinander und beeinflusst den Lesefluss. Ist der Wortabstand zu groß, fällt der Text auseinander und das Lesen wird gebremst. Bei zu engen Wortabständen ist die Sinntrennung der Worte schlecht erfassbar, das Lesen wird erschwert.

Beispiel

zu groß, sehr unruhig

Mit der Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V. vom 9. September 1409 für ein Studium generale offiziell anerkennt und am 2. Dezember 1409 in Anwesenheit der wettinischen Landesherren feierlich

optimal, ruhig

Mit der Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V. vom 9. September 1409 für ein Studium generale offiziell anerkennt und am 2. Dezember 1409 in Anwesenheit der wettinischen Landesherren feierlich eröffnet, gehört die

Buchstabenabstand

Bei zu weiten, zu engen oder wechselnden Buchstabenabständen wird der Lesefluss erheblich beeinträchtigt. Deshalb sollten für Texte normale (vom Textverarbeitungssystem vorgegebene) Buchstabenabstände benutzt werden. Bei Schriftgrößen über 18 Punkt bedarf der Buchstabenabstand generell einer individuellen Korrektur, um das Schriftbild optisch auszugleichen. Diese Korrektur ist vorzugsweise durch einen Grafiker oder Typografen vorzunehmen.

Beispiel

unterschiedlich, sehr unruhig

Mit der Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V. vom 9. September 1409 für ein Studium generale offiziell anerkennt und am 2. Dezember 1409 in Anwesenheit der wettinischen Landesherren feierlich

ausgewogen, ruhig

Mit der Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V. vom 9. September 1409 für ein Studium generale offiziell anerkennt und am 2. Dezember 1409 in Anwesenheit der wettinischen Landesherren feierlich eröffnet, gehört die

Typografie

Typografische Grundsätze

Zeilenabstand

Bei zu großem Zeilenabstand werden die Zwischenräume zwischen den Zeilen wichtiger als die Wortketten. Ist der Zeilenabstand zu gering, werden die Texte unleserlich. Es empfiehlt sich bei Textverarbeitungsprogrammen den automatischen (einfach) Zeilenabstand zu benutzen. Er beträgt 120% der Buchstabengröße. Muss der Zeilenabstand als Wert in Punkten eingegeben werden, so addiert man zur Schriftgröße 2 Punkt. Das ergibt z. B. bei einer Schriftgröße von 10 Punkt einen Zeilenabstand von 12 Punkt.

Beispiel

zu groß

Mit der Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V. vom 9. September 1409 für ein Studium generale offiziell anerkennt und am 2. Dezember 1409 in Anwesenheit der wettinischen Landesherren feierlich eröffnet, gehört die

zu gering

Mit der Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V. vom 9. September 1409 für ein Studium generale offiziell anerkennt und am 2. Dezember 1409 in Anwesenheit der wettinischen Landesherren feierlich eröffnet, gehört die

richtig

Mit der Bestätigungsbulle des Papstes Alexander V. vom 9. September 1409 für ein Studium generale offiziell anerkennt und am 2. Dezember 1409 in Anwesenheit der wettinischen Landesherren feierlich eröffnet, gehört die

Universitätssiegel

Das historische Siegel der Universität Leipzig, auch „sigillum magnum universitatis“ genannt, wird seit 1449 nur zu besonders feierlichen Anlässen verwendet. Im Laufe der Geschichte wurde es mehrfach überarbeitet.

Verwendung

Das historische Siegel ist eine eingetragene Marke der Universität und darf nur von ihren Einrichtungen verwendet werden.

Die Verwendung des historischen Siegels bleibt besonderen Anlässen vorbehalten. Es ist kein Gestaltungselement.

Das Siegel findet Verwendung auf Urkunden, auf Vorsatzpapieren von Publikationen und zu offiziellen Anlässen mit historischem Hintergrund.

Das Siegel findet nur in der dargestellten Größe und Farbe Verwendung. Stand und Stellung zum Logo werden im Handbuch erläutert (s. 5-02 und 6-08). Abweichende Verwendungen (Farbe, Stand, Größe etc.) sind mit dem Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsförderung abzustimmen.

Die gemeinsame Darstellung des Universitätssiegels und des Siegels einer Fakultät ist unzulässig.

(http://www.uni-leipzig.de/download)

[Download]

Größe und Farbe

Das Siegel wird immer in einer Größe von 5 cm abgebildet.

Die Reproduktion ist in der Hausfarbe der Universität Leipzig (Pantone 424) oder in Schwarz möglich.

Fakultätssiegel

Verwendung

Die Verwendung des historischen Siegels einer Fakultät bleibt besonderen Anlässen vorbehalten. Das Fakultätssiegel findet keine Verwendung als Gestaltungselement. Die gemeinsame Darstellung mit dem Universitätssiegel ist unzulässig.

Siegel der Medizinischen Fakultät

Beispiel

Größe und Farbe

Das Siegel wird immer in einer Größe von 5 cm abgebildet.

Die Reproduktion ist in der Hausfarbe der Universität Leipzig (Pantone 424) oder in Schwarz möglich.

Jubiläumsmarke

Die Jubiläumsmarke dient der Vorbereitung auf das Universitätsjubiläum im Jahr 2009. Marke und Leitmotto werden nur unverändert und in Abstimmung mit dem Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsförderung verwendet.

(http://www.uni-leipzig.de/download)

Verwendung

[Download]

Größe und Farbe

Die Reproduktion ist in der Hausfarbe der Universität Leipzig (Pantone 424) oder in Schwarz möglich. Die Größe der Marke ist je nach Verwendungszweck flexibel.

Jubiläumsmarke in Verbindung mit dem Siegel

Die Jubiläumsmarke wird in der Größe des Siegels (5 cm) abgebildet und steht immer links neben dem Siegel.

Die Reproduktion ist in der Hausfarbe der Universität Leipzig (Pantone 424) oder Schwarz möglich.

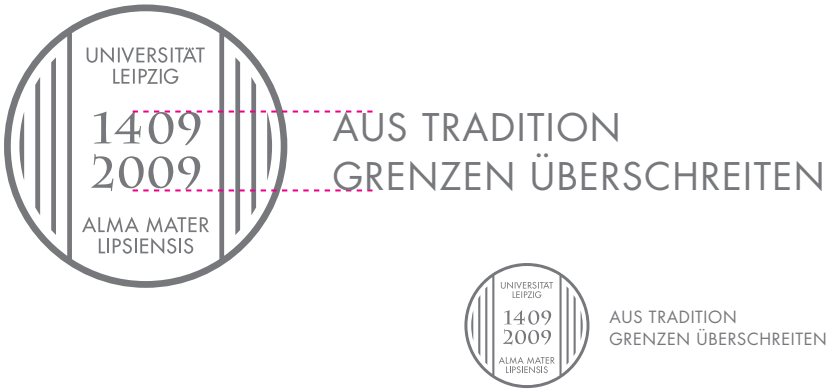
Leitmotto

(http://www.uni-leipzig.de/download)

[Download]

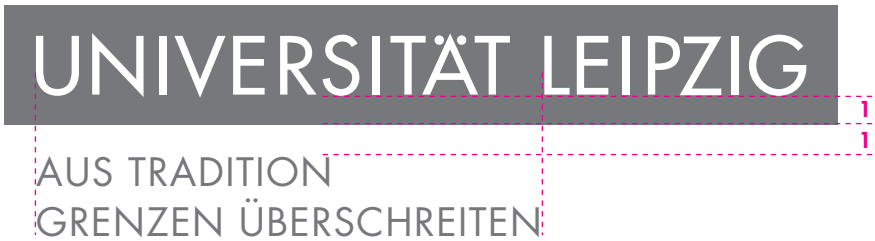
AUS TRADITION
GRENZEN ÜBERSCHREITEN

Jubiläumsmarke und Leitmotto



Das Leitmotto steht immer rechts neben der Jubiläumsmarke.

Logo und Leitmotto



Das Leitmotto steht immer unter dem Logo.

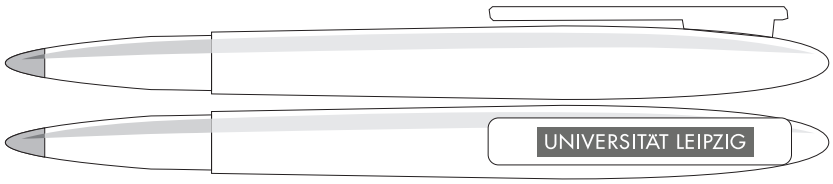
UNIVERSITÄT LEIPZIG
AUS TRADITION
GRENZEN ÜBERSCHREITEN

Präsente

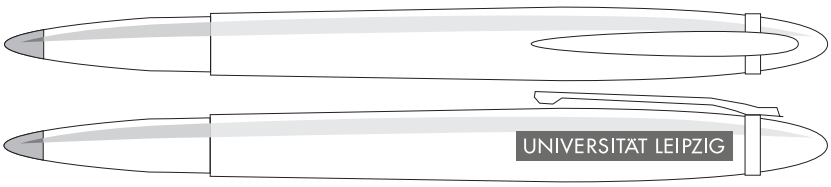
Bei der Reproduktion des Logos auf Präsenten, T-Shirts etc. ist auf eine farbgenaue und saubere Ausführung zu achten.

Kugelschreiber

Die Farbe der Kugelschreiber ist weiß.



Logo auf der Halterung

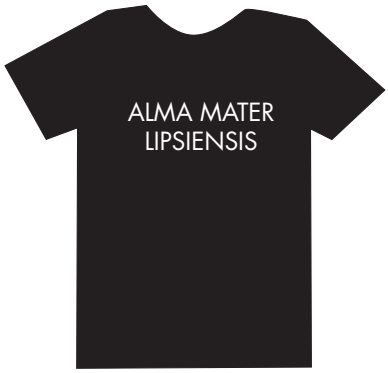


Kann das Logo nicht auf der Halterung angebracht werden, wird es auf der Seite in Höhe der Halterung platziert.

Präsente

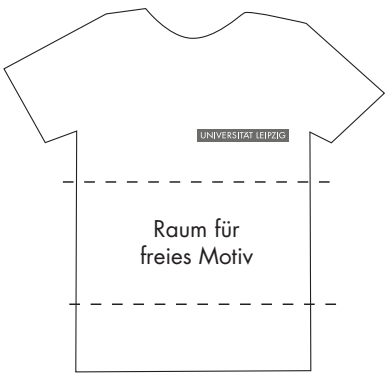
T-Shirts

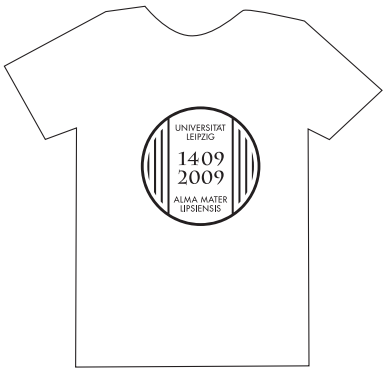
Das Logo auf dem Ärmel hat eine Länge von 70 mm.



Das Logo auf der Brust hat eine Länge von 100 mm.

Motive dürfen nicht in das Logo hineinragen.





Präsente

Bei der Reproduktion des Logos ist auf eine farbgenaue und saubere Ausführung zu achten.

Stoffbeutel

Beispiel 380 mm x 420 mm

Pantone 424

Partner-Logo

Da die Verwendung von Logo und historischem Siegel der Universität grundsätzlich nur Einrichtungen der Universität gestattet ist, bieten wir Freundes- und Fördervereinen und anderen ausgewählten Partnern die Möglichkeit, durch die Verwendung des Partner-Logos ihre Verbindung zur Universität zu dokumentieren.

Die Verwendung des Partner-Logos ist genehmigungspflichtig (formloser Antrag an den Kanzler). Reproduktionen sind immer auf der Grundlage der digitalen Vorlage herzustellen, die vom Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsförderung zur Verfügung gestellt wird.

Partner der
UNIVERSITÄT LEIPZIG

schwarz

60 % schwarz
Pantone 424

Partner der
UNIVERSITÄT LEIPZIG

Pantone 424

Partner der
UNIVERSITÄT LEIPZIG

schwarz

Einrichtungslogo

Standard

Das Universitätslogo ist als Kernelement des Corporate Designs Aushängeschild und Visitenkarte der Universität und seine Nutzung für alle universitären Einrichtungen als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zur Universität bindend.

Als eingetragene Marke der Universität darf das Universitätslogo nur von ihren Einrichtungen verwendet werden.

Alle Institutionen der Universität Leipzig verfügen mit dem **Universitätslogo in Kombination mit ihrem Einrichtungsnamen** über ein eigenes **Einrichtungslogo.** Dieses kann in allen von der Einrichtung herausgegebenen Druckschriften sowie auf Webseiten von Einrichtungen abgebildet werden.

Zur Verwendung des Einrichtungslogos und seiner Reproduktion gelten die auf den Seiten 1-01 bis 1-07 getroffenen Aussagen zum Universitätslogo.

Einrichtungslogo in der großen Variante

Beispiel Fakultät

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1
1

Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie

Beispiel Institut

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Allgemeine und Vergleichende Pädagogik, Schulpädagogik und Pädagogische Psychologie

Beispiel Zentrale Einrichtung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung

Beispiel Museen und Sammlungen

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Sammlung zur Ur- und Frühgeschichte

Einrichtungslogo in Publikationen

Beispiele

Broschüre

Einrichtungslogo auf Plakaten

Plakat

Einrichtungslogo auf Briefbögen

Institutsdirektor

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Allgemeine und Vergleichende Pädagogik, Schulpädagogik und Pädagogische Psychologie

Universität Leipzig, Seeburgstr. 14-20, 04103 Leipzig

Musterfirmenanschrift GmbH
Frau Galeria Musterfrau
Musterweg 43b

04103 Leipzig

10. April 2006

Hier steht der Betreff

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

Lore dionsectet, velit num nit prat verosto eu facin ullan ex ex ero enis at. Duisismod lesequamet eum delisim nisl exeriureet acing ercilla alissed tat.

Lor ad te mincillan hendre feugiat praestio ea amet ip estrud dit in hendignis enim delenim ver sit velisi bla feugue delesequipit ulluptat alis nostrud doluptat. Ut prat luptat alit vulputat. Ut irit nit aci tiscin henit aliquip ea faccum in hent augait ullute dolorperi ismolum augiam doluptatuero dio et acilit diam del ut nullum dolore min veraese dit la core digna feum ex eum inis esecte mod miniscilisit aciduis dolorem veliquis alit pratum nim vulla feugiam zzriliquametum iuscilisl ea feu feuipit aliquat. Ut nis adigna commy nibh et la ad eummolobo ercilla feugiat ullandre facil ut prat lutat ea facipsuscip eui tat. Ut utat. Ut nismodo esendrem velessequat.

Duis etummolore facilla faci bla consenit, consed tionsequissequis nulputpat. Duisim in velit vullum dunt init adigna conulla feuguer accumsan vulla faccumsan velit, commodolore magna faciliquisi tat. Ut autatue dolor irit lutpatie vent nim irilit vullandreetumsan hendreet la feugait lobor sum ipis aliquisl dolore dunt dit vel do eugait lut delessi tat, si.

Lorper sent inciliquam doloborpero ex exerate dolortie min etuerat ipis nim aliquat, quamet, sum quam, consectem veliquametue delenisis eu facidunt lut ullamcommolor sed molore dolore dolore tat, suscil dolenim eugiam iusciliquis aute feugiametue feugait ero dit lore tatisl eraestis dionulla feugiamcon ullandre dolorperaessecte dolum nim dip eu faciduisim vullaore et lore consequam onsectem il ipit wisim iuscipiscipisi tem el utet nullaortie tat adiatinim quisl exeril dio endre do odolor sit dolore te faccum nummolorero consecte magnisit nostio ercinis nummod tissecte facip euguerat irit ulputat, volorem nonsequipit dolortie conulla corpero cor autat aut lamcommy nonsent wisi.

Mit freundlichen Grüßen

Muster

Universität Leipzig
Institut für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie und Psychodiagnostik
Seeburgstr. 14-20
04103 Leipzig

Telefon 0341 97-35900
Telefax 0341 97-35909
muster@uni-leipzig.de

Musterbank Musterhausen
Kto-Nr. 000 000 00 00
BLZ 000 000 00 00

Beispiel

Angaben zur Positionierung von **Logos auf Briefbögen** und Faxmitteilungen finden sich auch auf den Seiten 2-04 und 2-10.

Das Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsförderung erstellt für Einrichtungen eine Grafik nach obigem Muster.

(www.uni-leipzig.de/gestaltungskonstanten)

Service:
oeffentlichkeitsarbeit@uni-leipzig.de

Logo

Ausnahmeregelung

In Ausnahmefällen haben Einrichtungen der Universität Leipzig die Möglichkeit, neben dem Universitätslogo ein zusätzliches Logo als spezifisches Element in Druckschriften und auf Webseiten zu nutzen.

Die Verwendung dieses zusätzlichen Logos bedarf der Genehmigung durch das Rektoratskollegium und ist nur im Rahmen des Corporate Designs statthaft. Bei der grafischen Entwicklung eines zusätzlichen Logos ist insbesondere darauf zu achten, dass es im Einklang mit dem Universitätslogo steht.

Der Genehmigungsantrag zum Führen eines zusätzlichen Logos ist an das Rektoratskollegium der Universität Leipzig über das Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsförderung einzureichen. Der Antrag muss folgende Punkte beinhalten:

1. Begründung der Notwendigkeit eines zusätzlichen Logos
2. Erläuterung der Kriterien, die der Gestaltung des zusätzlichen Logos zugrunde lagen
3. Beispiele für die Integration des Logos in das Corporate Design der Universität Leipzig

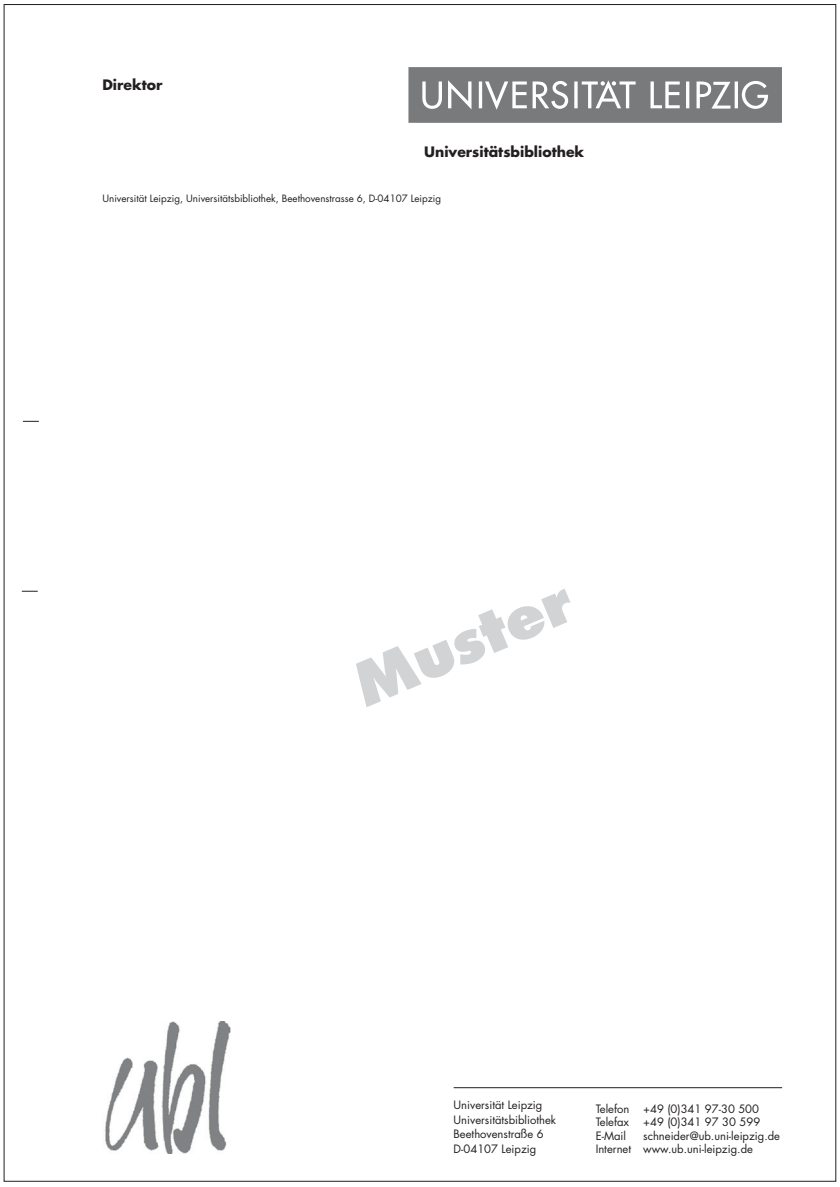
Einrichtungslogo auf Visitenkarten

Beispiel Zusätzliches Logo auf Visitenkarte

Einrichtungslogo auf Briefbögen

Ausnahmeregelung

Beispiel
Zusätzliches Logo
auf Briefbögen



Angaben zur Positionierung des zusätzlichen Logos auf **Briefköpfen und Visitenkarten** finden sich auf den Seiten 2-03 und 2-17.

Kombinationslogo

Ausnahmeregelung

Eine weitere Verwendungsmöglichkeit für zusätzliche Logos von Einrichtungen im Rahmen außeruniversitärer Präsentation besteht in einer **festgeschriebenen Kombination mit dem Universitätslogo**. Für genehmigte zusätzliche Logos stellt das Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsförderung den Einrichtungen zwei grafische Varianten bereit. Veränderungen sind nicht zulässig.

Beispiel Kombinationslogo Universitätsbibliothek

Beispiel Kombinationslogo Leipziger Universitätsmusik

Eine **Liste aller genehmigten zusätzlichen Logos** steht unter:
www.uni-leipzig.de/gestaltungskonstanten